

TANGling with the TANGO

*Eine Weltreise durch Gegenwarten und Gegenwelten
für Akkordeon und Perkussion*

DI, 13. DEZEMBER 2016
18.30 UHR

Eintritt frei

MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien



TANGling with the TANGo

Eine Weltreise durch Gegenwart und Gegenwelten für Akkordeon und Perkussion

Tango ist... ein Kind der Randgebiete, geboren aus Zeitvergehen, Weltschmerz und Sehnsucht, in der Lücke, die in uns die Einsamkeit reißt, in deren Leere wir Bewegung bringen... ein weltweiter Mythos. Er wanderte aus Argentinien nach Europa, wandelte sich aus der Tanztradition zur instrumentalen Form, eroberte nach dem Parkett, das den Aficionados die Welt bedeutet, auch die Konzertbühnen der Metropolen und inspiriert bis heute Publikum, InterpretInnen und KomponistInnen gleichermaßen.

In diesem Konzertprojekt wagen die **Akkordeon- und Schlagwerkklassen** der MUK eine künstlerische Annäherung an die leidenschaftliche Welt des Tangos.

Zu Gehör gebracht werden neben Stücken des Tango Nuevo und seines Begründers Ástor Piazzolla auch Tangotraditionen anderer Kulturen: Traditionelles, Unkonventionelles, Zeitgenössisches. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Kalevi Aho, Erik Satie, Igor Strawinsky, Jukka Tiensuu – sowie Uraufführungen korrespondierender Werke von Studierenden der **Kompositionsklassen** der MUK.